

**Jahrestagung 2019**  
**5. bis 8. Mai, Deutsches Hygienemuseum, Lingnerplatz 1, 01069 Dresden**  
**Call for Papers**

# Visionen für die Vermittlungsarbeit

Die Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes bietet mit Referenten aus dem In- und Ausland sowie rund 600 Tagungsteilnehmern eine jährliche Plattform, um gemeinsam museumsrelevante Fragestellungen und aktuelle Entwicklungen zu diskutieren.

Unter dem Titel Bildungsplattform Museum!?! spannt die Tagung 2019 einen Bogen von der gegenwärtigen Bildungsdiskussion zur Frage des Selbstverständnisses von Museen als Bildungsorte im 21. Jahrhundert bis hin zu best-practice Beispielen und aktuellen Ergebnissen zur Besucherforschung.

In nahezu allen Lebensbereichen unserer Gesellschaft ist Bildung der Schlüssel zu sozialer und gesellschaftlicher Teilhabe, die museale Vermittlungsarbeit bildet dabei einen wesentlichen Bestandteil. Um ein zunehmend diverses Publikum und Menschen mit geringerem Bildungshintergrund anzusprechen, muss Vermittlungsarbeit im Museum heute ganzheitlich gedacht werden.

Im Rahmen des Ideen-Slams „Visionen für die Vermittlungsarbeit“ ruft der Deutsche Museumsbund dazu auf, Vorschläge für Kurzbeiträge zu folgenden Themenkreisen einzureichen:

## **1. Ausstellungen in der musealen Bildungsarbeit**

Ausstellungen sind das zentrale Vermittlungsangebot der Museen. Welche spezifischen Potenziale bieten Ausstellungen für raumbasierte, mediale und personale Vermittlungsformen? Wie können Dauerausstellungen zukünftig besser – z.B. fächer- und disziplinübergreifend für die Vermittlungsarbeit von Museen genutzt werden?

## **2. Change Management im Museum**

Im Zusammenhang mit einer Öffnung der Museen gegenüber ihrem Publikum wird oft darüber gesprochen, dass Museen ihre internen Arbeitsweisen überdenken müssen. Wie müssen Museen personell aufgestellt sein um mit Ihrer Bildungsarbeit ein heterogenes Publikum zu erreichen? Wie können innovativen Organisationsstrukturen und Arbeitsmethoden – auch mit geringen Mitteln - implementiert werden?

## **3. Auf Augenhöhe mit den Besuchern**

Um Angebote mit Relevanz für die Besucher zu entwickeln, müssen diese in die museale Arbeit eingebunden werden. Welchen Mehrwert bietet die Zusammenarbeit mit Besuchern bei der Erarbeitung von Ausstellungen, Bildungsangeboten und Veranstaltungen? Wie kann professionelle Zusammenarbeit mit Besuchern gelingen?

## **4. Soziale Kohäsion im Museum**

Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes statt immer mehr Spezialprogramme für verschiedenste Zielgruppen. Wie kann es gelingen unterschiedlichste oder scheinbar gegensätzliche gesellschaftliche Gruppen im Museum zusammen zu führen und einen Dialog zu Fragen der Gegenwart zu initiieren?

Art des Beitrags:

- Ideen, Vorzeigeprojekte, Anstöße
- Praxisnah
- Visionär

Beitragsform:

- Freier Vortrag

- 5 Minuten, max. 3 Folien

Einreichung und Termine:

- Eine **Beschreibung des Beitragsthemas** (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen) und eine kurze Information zur Person/zu den Personen (max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen) reichen Sie bitte unter dem Stichwort Ideen-Slam **bis zum 28. Februar 2019** per E-Mail an [office@museumsbund.de](mailto:office@museumsbund.de) ein.
- Eine Rückmeldung über die Annahme Ihres Beitrags erhalten Sie bis zum 31. März 2019.
- Abgabe der Präsentationen (max.3 Folien) bis spätestens 18. April 2019
- Präsentieren der Beiträge im Rahmen der Jahrestagung am Dienstag, 7. Mai 2019
- Die Tagungsbeiträge werden in der Regel in der Zeitschrift **Museumskunde** dokumentiert. Hierfür sollte Ihr Beitrag (max. 8.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) bis spätestens 31. Mai schriftlich vorliegen.

Bei Fragen zum Call for Papers und zur Jahrestagung schreiben Sie bitte eine E-Mail an [office@museumsbund.de](mailto:office@museumsbund.de).